

# Protokoll

der zweiten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 18. Oktober 2018  
Zeit: 18:06 – 19:48 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia  
Buchhardt, Alexander Hörig, Leif Jacob, Leonard  
Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine Schulze  
Abwesend: Maike Bauer, Theresa Herrmann  
Anw. freie Mitarbeiter: Tanja Krebedüinkel, André Prater, Jonathan Schäfer,  
Jan Standke, Saskia Steiner, Sebastian Uschmann,  
Ian Zimmermann  
Sitzungsleitung: Alexander Hörig  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

TOP 1 Post und Berichte  
TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen  
TOP 3 How to be better (1 Finanzbeschluss)  
TOP 4 Sitzung der Studierenden-AG  
TOP 5 Schlüsselsituation im FSR  
TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)  
TOP 7 Sonstiges

---

### 2.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Ian berichtet, dass wir in der vergangenen Woche keine Post erhalten haben. Er berichtet von folgenden E-Mails:

- Die Fakultät hat uns informiert, dass es vom 5. bis zum 15. November im Gebäude Ernst-Abbe-Platz 2 zu Behinderungen aufgrund von Bauarbeiten kommen wird.
- Der FSR Info hat uns eine E-Mail mit einer aktuellen Schlüsselliste weitergeleitet.
- Patricia S. hat eine E-Mail mit einem Angebot für Lehramtsstipendien in den USA (Diversity USA) mit einer Eigenbeteiligung von 300€ erhalten. Wir entscheiden, dass wir diese Information über unseren FSR-Verteiler an Studierende weiterleiten wollen.

Jonathan berichtet kurz von der StuRa-Sitzung am vergangenen Dienstag. Es gibt einen neuen Fachschaftsbeauftragten sowie eine Sonderkommission für den Haushalt.

Es werden außerdem studierende Vertreter für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes gesucht.

Christine berichtet vom Lehramtsrat am 17. Oktober. Am 23. und 24.11. findet das Planspiel Schulalltag statt. Wir diskutieren, ob wir dafür auf Facebook werben wollen, indem wir die Veranstaltung teilen. Wir wollen zunächst weitere Informationen einholen und den Post dann auf die Facebook-Warteliste setzen, da wir im Moment sehr viele Beiträge teilen. Es wurden die StET (Studieneinführungstage) besprochen. Aus Lehramtsicht sind sie gut verlaufen. Die Uni- und Physik-Homepage werden als wegen schlechter Struktur bemängelt. Einige Studienanfänger hatten Schwierigkeiten, Informationen zu den richtigen Vorkursen zu finden.

Am 25. Oktober, 12-14 Uhr, findet der Lehrerbildungsausschuss statt, es wird dort eine Diskussionsrunde mit dem thüringischen Bildungsminister geben. Die Anmeldung erfolgt über das Lehramtsreferat.

Jonathan erwähnt, dass die nächste FSR-Kom am 14.11.2018 stattfinden wird.

Leider ist Charlotte heute nicht anwesend. Wir wollen uns bei ihr über die Ergebnisse der Institutsratssitzung vom 17.10. informieren.

## **2.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen**

Alexander berichtet von den StET. Er war dieses Jahr Hauptverantwortlicher, möchte diese Rolle im nächsten Jahr aber nicht mehr übernehmen. Er wünscht sich, dass alle Informationen rund um die Planung und Durchführung der StET zu Dokumentationszwecken an ihn geschickt werden. Wir besprechen, was in diesem Jahr nicht so gut geklappt hat. Alexander ist von der geringen Beteiligung von Helfern in diesem Jahr enttäuscht. Die Anmeldung zum Vorkurs auf der Homepage soll verbessert werden. Dieses Jahr gab es besonders viele Teilnehmer (z.B. Biologie- oder Psychologie-Erstis), die nicht zur primären Zielgruppe gehörten. Christine erklärt, dass auf der zentralen Uni-Homepage auf unseren Vorkurs als allgemeinen Mathe-Vorkurs verlinkt wird; vermutlich stiftet das Verwirrung.

Alexander erzählt vom Feedback zur StET. Es fiel grundweg positiv aus, allerdings war der erste Tag für die Lehramtler sehr anstrengend. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen, besonders die Stadtrallye. Er schätzt, dass in diesem Jahr verhältnismäßig viele Leute den Vorkurs abgebrochen haben. Antonia erzählt von Gesprächen mit Teilnehmern, die bemängeln, dass alle geselligen Abendveranstaltungen terminlich eng beieinander lagen. Wir finden, dass der Vorkurs vor diesen Veranstaltungen nicht in den Hintergrund rücken sollte. Cynthia schlägt vor, im nächsten Jahr den Feiertag und das Wochenende zu nutzen, um zu verhindern, dass solche Veranstaltungen den Vorkurs behindern. Sebastian möchte ein Treffen aller Orga-Beteiligten, um einzelne Veranstaltungen zu besprechen.

Tanja erzählt von den Erstituten. Sie wurden sehr gut angenommen. Wir haben Plakate der Uni Jena für die Erstituten erhalten; allerdings zu wenige, um sie fair auf die Tüten aufzuteilen. Daher wurden sie nicht verwendet. Tanja schlägt vor, sie zur Verwendung für FSR-Veranstaltungen und -Mitglieder in den FSR-Raum zu legen. Alexander möchte 14 der Plakate als Preise für das Sportturnier verwenden. Der Rest steht dem FSR zur freien Verfügung. Danke, Tanja!

Jonathan fragt, ob die Box mit dem übriggebliebenen Erstituten-Material vom letzten Jahr verwendet wurde. Tanja wusste jedoch nichts von der Kiste. Alex freut sich über noch mehr

Preise für das Sportturnier. Wir überlegen, Reste aus der Kiste bei Spieleabenden auszugeben.

Ian berichtet, dass uns das Kino am Markt/am Schillerhof U21-Karten geschenkt hat, die uns zu spät für die Erstituten erreicht haben. Er schlägt vor, sie als Preise für das Sportturnier zu verwenden. Alexander wird das in Erwägung ziehen.

## 2.3 How to be better

Alexander möchte ein Meinungsbild zu der Frage machen, ob der TOP immer noch sinnvoll ist.

Meinungsbild: *Wir finden den TOP How to be better immer noch sinnvoll und möchten ihn in unserer Tagesordnung beibehalten.*

**Abstimmung:** Eine Mehrheit ist dafür. Es gibt zwei Enthaltungen.

Damit behalten wir den Top weiterhin.

Finanzbeschluss WS18/4: *Wir wollen 5 € für den Druck des Verhaltensplakats im Druckzentrum beschließen.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Antonia wird den Plakatentwurf nochmals schicken, auf Feedback warten und das Plakat bis zur nächsten Sitzung drucken.

Toni: Verhaltensplakat rumschicken und drucken

Christine und Tanja haben bereits am Themenkomplex für *How to be better* in diesem Semester gearbeitet: Kommunikation. Sie wollen bis zur nächsten Sitzung die ersten Inhalte vorbereiten (5-10 Minuten). Alexander schlägt das Thema „Wie schreibt man eine erste E-Mail?“ vor. Christine widerspricht. Wir wollen zunächst Kommunikationsprobleme des FSR identifizieren und im Anschluss an einzelnen Problemen arbeiten.

Tine und Tanja: „How to be better“ für nächste Woche ausarbeiten

Sebastian fragt Alexander nach den Briefen der KlaTaMa. Alexander wartet noch eine (für alle außer ihn) unbestimmte Zeit, bevor er sie abschickt.

## 2.4 Sitzung der Studierenden-AG

Am Mittwoch, den 5. Dezember um 14 Uhr wird die Sitzung der Studierenden-AG stattfinden. Sebastian fasst diese als Besprechung der allgemeinen Studierendensituation an der FSU Jena zusammen. Sie wird wohl eher schlecht angenommen. Sie gibt jedoch die Möglichkeit, mit der Vizepräsidentin Iris Winkler über konkrete Probleme zu sprechen. Cynthia möchte sich darum kümmern und wünscht, dass wir ihr von möglichen Problemen berichten, die dort angesprochen werden sollen.

Cynthia: Probleme für die Studierenden-AG sammeln

## 2.5 Schlüsselsituation im FSR

Der FSR Info hat uns eine Schlüsselliste (Stand: 16.10.) von Herrn Richter weitergeleitet. Dort steht noch Karoline Ortman drauf, die nicht mehr Studierende an unserer Fakultät

ist. Cynthia hat ihren Schlüssel übernommen und wird das erneut bei Herrn Richter anmelden. Alexander möchte den TOP auf die nächste Sitzung vertagen, bis wir eine aktuelle Schlüsselliste haben. Es gibt keine Einwände.

## 2.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- **Weihnachtsvorlesung (WV):** Der FSR Info hat uns gefragt, ob wir dieses Jahr an der Organisation der WV mitwirken wollen. Antonia möchte gerne mitarbeiten, aber nicht die Hauptverantwortung übernehmen. Saskia und Leif wollen gemeinsam mit ihr die Verantwortung für den FSR Mathe bei der WV übernehmen. Saskia möchte diesbezüglich eine E-Mail an den FSR Info schreiben und außerdem den Zeitraum vom 4. bis zum 6. Dezember für die Terminfindung vorschlagen.
- **LAN-Party:** Vom 30. auf den 31. Oktober möchte der FSR Info im Windowspool des KSZ eine LAN-Party veranstalten; die Realisierung wird aktuell noch mit Herr Richter besprochen. Jonathan schlägt WinPool 1 vor. Wir wollen im FSR Mathe jemanden zur Mitorganisation finden. Sebastian und Leif haben wohl Interesse bekundet, Sebastian ist leider nicht mehr anwesend, um das zu bestätigen. Leif meldet sich spätestens bis zum 22. Oktober bei Alexander bezüglich der Mitorganisation zurück.

Antonia, Leif, Saskia:  
Weihnachtsvorlesung

Leif, Basti: LAN-Party

Ian möchte dem FSR Info eine E-Mail schreiben, dass wir Interesse haben und demnächst Verantwortliche aus unserem FSR rückmelden.

- **Bouldern:** Wir legen Donnerstag, den 1. November ab 19 Uhr als Termin für das nächste Bouldern fest. Die Hauptverantwortlichkeit liegt bei Leonard. Antonia wird ein Plakat bestellen. Wie beim letzten Mal wollen wir 20€ für kleine Snacks, Wasser und Obst beschließen.

1. November: Bouldern

Finanzbeschluss WS18/5: *Wir wollen 20 € für das Bouldern am 1. November 2018 beschließen.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

- **Kneipenabend:** Es werden der 6. oder 7. November als Termine vorgeschlagen. Jens fragt, ob es sinnvoll sei, in dieser Woche einen Kneipenabend zu veranstalten, wenn am gleichen Wochenende das LeBaVoWo stattfindet. Jonathan wirft ein, dass der Kneipenabend nicht nur für Erstis gedacht ist. Wir einigen uns auf den 6. November um 20 Uhr.

6. November: Kneipenabend

Leonard meldet sich für die Hauptverantwortlichkeit. Er fragt, ob er bis zum Veranstaltungsende bleiben muss, da er am nächsten Tag um 8 Uhr Vorlesung hat. Jens berichtet, dass bis zum Schluss ein Ansprechpartner des FSR anwesend sein muss und mögliche Rechnungen übernehmen muss. Alexander schlägt vor, dass Michael oder Björn als FSR-nahe Personen das übernehmen.

Nach kurzer Diskussion machen wir ein Meinungsbild zu der Frage, ob wir 10€ für Snacks beschließen wollen, die während des Abends gestellt werden können.

Meinungsbild: *Wir wollen etwa 10€ für den Kneipenabend ausgeben.*

**Abstimmung:** Eine Mehrheit ist dagegen.

- **Sportturnier:** Am 24. November findet unser Sportturnier statt. Alexander hatte bereits ein Konzeptblatt herumgeschickt und die Teamerstellung ausgearbeitet. Er sucht außerdem weiterhin Hilfe für den Aufbau und bittet jeden, der Zeit hat, um Mitwirkung.

Jonathan glaubt nicht, dass wir von der FSR-Kom Geld für das Sportturnier bekommen, da die SpoWis sich dagegen ausgesprochen haben, Geld für (aus ihrer Sicht) vermeidbare Verluste bei einem Turnier auszugeben. Alexander soll daher so schnell wie möglich den Finanzplan rumschicken.

- **Semesteropening** Tanja bittet um Mithilfe im Vorverkauf und wird mit Antonia die anderen beteiligten FSRe nochmals auf die geringe Beteiligung ansprechen. Tanja bedankt sich bei Christine und Antonia für die spontane Mithilfe bei der Finanzplanung.

## 2.7 Sonstiges

Zu Semesterbeginn wollen wir den PrüfProt wieder bewerben, vielleicht auch für weitere Fachschaften. Antonia wird die Werbung mit den anderen Social-Media-Verantwortlichen besprechen. Alexander will den Zugang für andere Fachschaften überdenken.

Toni, Alex: PrüfProt

Antonia berichtet im Namen von Maike und Theresa, dass die beiden überlegen, wie sie bzgl. der Mitwirkung an Abstimmungen weiter verfahren sollen. Es gibt zwei Möglichkeiten: Sie können entweder ihr Mandat ruhen lassen, damit wir bereits mit vier FSR-Mitgliedern beschlussfähig sind, sie also die Beschlussfähigkeit nicht behindern. Oder wir schalten sie per Telefon, Skype oder WhatsApp zu, um ihre Abstimmungsergebnisse direkt weiterzuleiten. Als stellvertretender Sprecher soll Alexander seine Meinung dazu abgeben. Ihm ist es lieber, wenn beide ihr Mandat ruhen lassen. André ergänzt, dass Bildschirm oder WhatsApp für die Sitzungsleitung irritierend wirken. Aber wir wollen Maike und Theresa nicht ausschließen, wollen sie also weiterhin bei wichtigen Themen mit einbinden.

Jonathan und Christine erklären, dass die Erklärung des Mandats für ruhend schriftlich erfolgen muss, das aber nicht über den StuRa gehen muss. Wir machen ein Meinungsbild

*Meinungsbild: Wir sind der Meinung, dass es dem Tagesgeschäft zuträglich ist, wenn Theresa und Maike ihr Mandat für ruhend erklären. Wir wollen beide weiterhin über besagte Kanäle miteinbeziehen, sobald sie an der Diskussion eines TOPs teilhaben wollen.*

**Abstimmung:** Es wird einstimmig zugestimmt.

Antonia informiert Theresa und Maike darüber; sie sollen einen Brief an uns schreiben, in dem sie ihre Mandate für ruhend erklären.

Christine berichtet, dass wir jetzt Erste-Hilfe-Rucksack haben, der sich aktuell im Schließfach befindet. Da bisher kein Geld beschlossen wurde, ist der Rucksack Christines Eigentum. Sie beantragt einen TOP auf der nächsten Sitzung, in dem auch ein Termin für einen Erste-Hilfe-Kurs gefunden werden soll.

Cynthia merkt an, dass die Bilder und Daten der FSR-Mitglieder auf der unserer Homepage veraltet sind. Wir wollen Ango fragen, ob er Lust hat, neue Fotos von den aktuellen FSR-Mitgliedern und freien Mitarbeitern zu machen. Alexander schreibt ihm eine E-Mail.

Timon soll außerdem die Daten aktualisieren.

Christine weist darauf hin, dass unsere Webseite nicht DSGVO-konform ist. Jens wirft ein, dass sich bisher niemand darüber beschwert habe. Jonathan sagt, dass Christopher Johne in seiner Rolle als DSGVO-Verantwortlicher in dieser Sache auf den FSR zukommen möchte.

Patricia erklärt, dass sie wegen einer regelmäßigen Terminkollision bei dem aktuellen Sitzungstermin nicht bis zum Ende anwesend sein kann. Alexander soll erneut eine Umfrage zum Sitzungstermin erstellen. Dienstag ist als Alternative nicht tragfähig, da dort beide Finanzverantwortlichen nicht anwesend sein können.

Antonia sucht jemanden, der beim heutigen Spieleabend Werbung fürs LeBaVoWo machen kann. Leif übernimmt das.

Alexander erwähnt zwei Termine: Der *Dies academicus* am 25. Oktober und *Dies legendi* am 15. November. Er erzählt außerdem, dass der StuRa sich über die App *UniNow* austauschen möchte, um zu diskutieren, ob man selbige an der FSU zulassen möchte. Niemand fühlt sich verantwortlich, an dieser Diskussion mitzuwirken.

Außerhalb der Sitzung haben Charlotte Pfeifer, Sebastian Uschmann, Tanja Krebedünkel, Saskia Steiner und Franziska Sieron ihrer freien Mitarbeiterschaft beim FSR Mathe zugestimmt.

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, den 25. Oktober um 16 Uhr stattfinden.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Alexander Hörig  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.